



**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates
vom 16.12.2025 im Sitzungssaal des Rathauses**

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:27 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitz: Matthias Schremser, 2. Bürgermeister
Schriftführer: Peter Englaender

Schremser, Matthias	2. Bürgermeister
Gerber, Maximiliane	3. Bürgermeisterin
Bergfeld, Karin	
Eiling-Hütig, Ute, Dr.	ab TOP 3 19:40 Uhr
Fischhaber, Peter	
Gollwitzer, Helmut	
Hansel, Günter	
Härtl, Sibylle	
Kaufmann-Jirsa, Stephanie, Dr.	
Keltsch, Michael, Dr.	
Klug, Arno	
Maier, Anton	
Melichar, Peter	
Shaqiri, Antigona	
Utech, Boris	
Schmid, Imke	Ortsteilbeauftragte GH

Abwesend waren:

Sontheim, Bernhard	1. Bürgermeister
Schuieler, Thomas	

Die Gemeinderäte waren ordnungsgemäß geladen. Beschlussfähigkeit liegt vor.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 25.11.2025
2. Wegfall des Geheimhaltungsgrundes nichtöffentlicher Tagesordnungspunkte
3. Neues Parkkonzept für Schule, Kindergarten und Hort - Höhenbergstr. 11-13
4. Bekanntgaben / Sonstiges

Vor Eintritt in die Tagesordnung erhalten die anwesenden Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit um Fragen an den Bürgermeister, den Gemeinderat und die Verwaltung zu stellen.

Ein Bürger erkundigt sich nach dem Bauzaun an der alten Post, bzw. wann dieser entfernt wird. Bgm Schremser verweist darauf, dass das Grundstück nicht im Eigentum der Gemeinde steht und daher keine Aussage getroffen werden kann.

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 25.11.2025

Beschluss:

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Feldafing vom 25.11.25 werden keine Einwendungen vorgebracht.

Abst.Ergebn.: 14 für
0 gegen den Beschluss

TOP 2 Wegfall des Geheimhaltungsgrundes nichtöffentlicher Tagesordnungspunkte

Bgm Schremser gibt bekannt, dass bei TOP 2 der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 25.11.2025 (Nachbesetzung der Stelle des Bauhofleiters) der Geheimhaltungsgrund weggefallen ist.

TOP 3 Neues Parkkonzept für Schule, Kindergarten und Hort - Höhenbergstr. 11-13

Der Tagesordnungspunkt für das Parkkonzept wurde bei der letzten Gemeinderatssitzung vertagt, nachdem sich Probleme mit dem Zugang der Hol- und Bring-Zone über die Thurn- und-Taxis-Straße ergeben haben.

Man hat sich vor Ort mit einem Elektrobetrieb getroffen, um zu erörtern, welcher Aufwand für die Stromverlegung für ein elektronisches Tor zu erwarten ist. Das Angebot steht noch aus und war bis zur Ladung nicht eingegangen. Da jedoch ein erhöhter Aufwand, auch kostenmäßig, zu erwarten ist, hat die Verwaltung im Gegenzug nun ein überarbeitetes Konzept

aufgestellt, welches in kleiner Runde mit dem Bürgermeister, Bauhofleiter und Schulrektorin abgesprochen wurde.

Das folgende Konzept kann kostengünstig, zeitnah (abhängig von den Lieferzeiten der Verkehrszeichen) umgesetzt und bei Bedarf, sollte das Konzept nicht funktionieren, auch wieder ohne Aufwand zurückgebaut werden.

Hinweis: Anhang 1 und 2 soll nur visuell darstellen, wie es ungefähr ausschauen wird.

Aus dem vorherigen Konzept bleibt bestehen:

1. Die Stellplätze für das Personal von Grundschule, Hort, Kindergarten und Mittagsbetreuung
Insgesamt 16 in der Anzahl
2. Die Stellplätze für den Kindergarten gegenüber der Personalstellplätze mit Höchstparkdauer 30 Min (u. a. für Eltern von Kindergartenkindern)
Insgesamt 6 in der Anzahl
3. Die Stellplätze nördlich des Torbogens am Bernheimer Platz mit Höchstparkdauer 2 Stunden (u. a. auch für Eltern mit längeren Aufenthalten im Kindergarten und Schule)
Insgesamt 3 in der Anzahl

Alle Parkplätze werden mit Zusatz Mo.-Fr. 7-16 Uhr beschränkt.

Neu

Die Hol- und Bring-Zone wird von der Thurn-und-Taxis-Straße in die Rat-Jung-Straße (Einbahnstraße) verlegt (s. Anlage). Hier wird die Zone so eingerichtet, dass die Kinder über einen Behelfsgehweg zum Bernheimer Platz geleitet werden, sodass diese dann dort über den bereits vorliegenden Übergang zum Torbogen die Straße sicher queren können.

In dem Fall kann von beiden Richtungen der Höhenbergstraße die Zone angefahren werden. Die Zone lässt kein Parken zu, sodass der Sinn einer Hol- und Bring-Zone gewährleistet wird. Heißt demnach: Halten – Aussteigen/Einsteigen – Weiterfahren. Ein reibungsloser Verkehrsfluss soll damit aufrecht erhalten bleiben. Erfüllt die Zone diesen Zweck, so sollte im besten Fall kein Auto mehr halbseitig auf Straße und Gehweg hinter dem Personalstellplätzen halten und die Kinder dort aussteigen lassen (große Gefahrenstelle).

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich um ein Konzept handelt, welches die Situation vor Ort verbessern kann. Es hängt natürlich jedoch von den Eltern ab, dieses Konzept richtig zu nutzen. In diesem Zuge wird die Verwaltung einen Stichtag zur Einführung bekanntgeben. Zudem werden Schule, Kindergarten, Hort in diesem Konzept instruiert und ein Flyer angefertigt. Weiterhin hat die Verwaltung bereits die Stunden bei der KDZ Bad Tölz erhöht, sodass mehr Kontrollen vor Ort durchgeführt werden können. Hier ist man im Austausch.

Anwohner, u. a. in der Höhenbergstraße und Rat-Jung-Straße werden schriftlich über das Konzept informiert.

Des Weiteren beläuft sich das Kostenangebot für die neue Beschilderung auf 3.076,80 €. Der Betrag wird über die Haushaltsstelle 54110.52215 gedeckt.

Das Konzept und andere mögliche Varianten werden ausführlich und kontrovers diskutiert.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt vorläufig die Umsetzung des neuen Parkkonzeptes in der Höhenbergstraße und Rat-Jung-Straße. Zudem wird die Verwaltung beauftragt das Angebot für die Beschilderung in Höhe von 3.076,80 € anzunehmen und das Konzept zeitnah umzusetzen.

Die Umsetzung einer Hol-Bring-Zone an der Thurn-u- Taxis-Str. soll weiter geprüft werden. Zudem soll die Verlegung des Gehweges vor die Parkplätze geprüft werden und ggf. ein Provisorium errichtet werden.

Die Schule wird aufgefordert hinsichtlich folgender Themen mit den Eltern in Kontakt zu treten:

- Haupteingang zur Schule ist durch den Torbogen
- Die Kinder sollen zu Fuß gehen bzw. angeliefert werden
- Umsetzung des neuen Parkierungskonzeptes

GRin Bergfeld ist gegen das Konzept und möchte namentlich genannt werden.

Anwesend: 15

Für den Beschluss: 12

Gegen den Beschluss: 3

TOP 4 Bekanntgaben / Sonstiges

- GRin Shaqiri bittet um Erneuerung der „Fußtapper“ an den Schulwegen

Gefertigt:

Peter Englaender

Genehmigt:

Matthias Schremser
2. Bürgermeister